



Berufliche Teilhabe als Ziel in der klinischen Versorgung – Evidenz und Praxis

Dipl.-Psych. Dorothea Jäckel

Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
Vivantes Klinikum am Urban und
Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Akademische Lehrkrankenhäuser der
Charité-Universitätsmedizin Berlin

**Psychische Gesundheit fördern,
Teilhabe an Arbeit sichern**

APK Jahrestagung, Berlin 05.10.2020

Wo ist das Vivantes Klinikum am Urban?



Vivantes Klinikum Am Urban



- 170 stationäre Behandlungsplätze (9 Stationen) 54 tagesklinische Behandlungsplätze
- 14 Home-Treatment Plätze (StäB) + DAK Modellprojekt Team
- 2800 PIA Scheine/Quartal

- IPS seit 2016, 4 VK/5 Personen

Vivantes Klinikum im Friedrichshain



soulspace

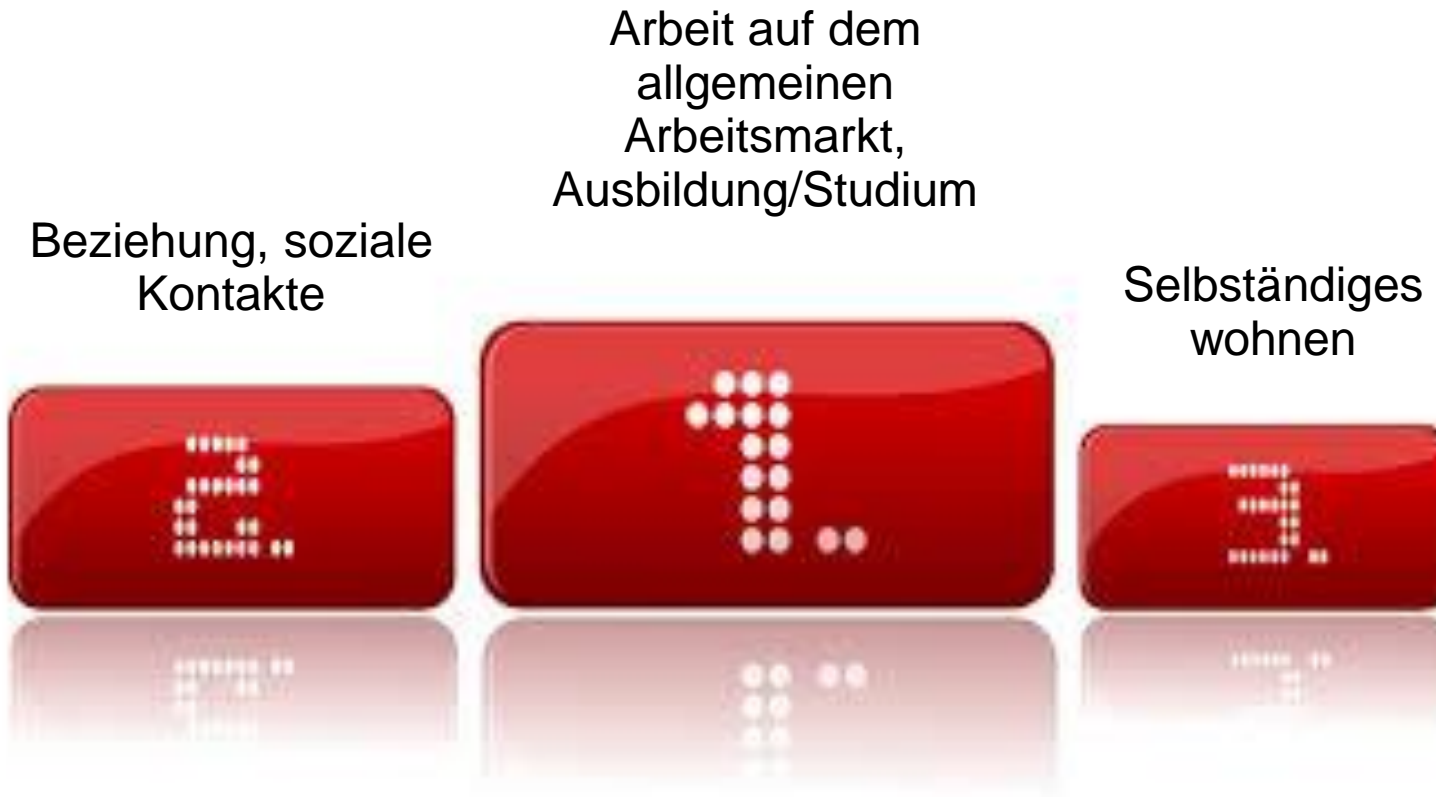
für junge Menschen
in Krisen



Teilhabsituation von Menschen mit schweren psychischen Störungen in Deutschland

- Die Teilhaberate von hospitalisierten PatientInnen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt liegt unter 20%
- 65% der PatientInnen geben Arbeit/reguläre Ausbildung als wichtiges Behandlungsziel und wesentlichen Bestandteil ihrer Recovery an
- Berufliche und soziale Teilhabe & Lebensqualität nimmt im Erkrankungsverlauf weiter ab
- Exklusion erzeugt hohe direkte und indirekte Kosten

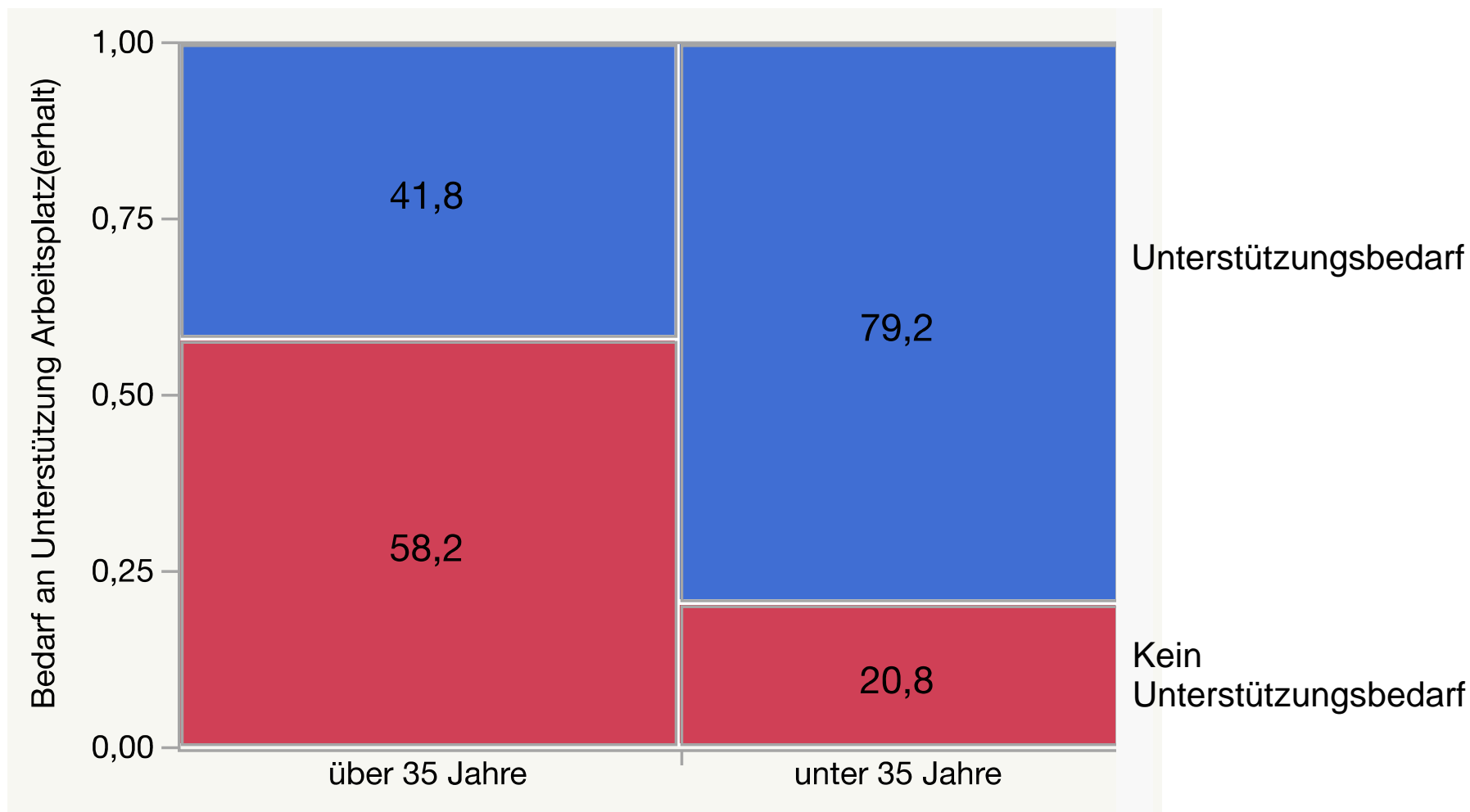
Behandlungsziele von Patient*innen



Stichtagsbefragung im Klinikum am Urban, Berlin „Arbeitssituation und Supportbedarf“ (n=88)

- 72% der Befragten sind in keinem Arbeitsverhältnis oder regulärer Ausbildung/Studium
- Über die Hälfte von ihnen (57%) sind kurz- und mittelfristig an einer regulären Arbeit/Ausbildung/Studium **interessiert**
- Über die Hälfte der Befragten (51, 58%) ist nicht auf das Thema „Arbeit“ **angesprochen** worden
- Nur ein geringer Teil der Befragten (17, 19%) erhielt **konkrete Unterstützung** im Hinblick auf Arbeit/Ausbildung/Studium
- 39 (44%) bejahten die Frage, ob sie in der nächsten Woche an einem Coaching mit direkter Kontaktaufnahme zum Arbeitsmarkt (IPS) **teilnehmen** würden

Stichtagsbefragung bei stationären und teilstationären Patient*innen „Supportbedarf Arbeitsplatz(erhalt)“ (N = 90)



Barrieren im Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt

- Arbeitsbezogene Bedarfe spielen im klinischen Alltag nur eine marginale Rolle
- Geringe Effektivität klinischer Behandlung auf soziale Rollenerfüllung in der Teilhabe am Arbeitsleben
- Langer Verbleib im rehabilitationsfernen Versicherungssystemen
- Gewachsene Strukturen des geschützten Arbeitsmarks herrschen in der Versorgung vor
- Evidenz-Praxis-Gap

Pradigmenwechsel beruflicher Eingliederung

Train - place

Erst trainieren - dann platzieren

Place - train - maintain

Platzieren, trainieren, erhalten

Individual Placement and Support (IPS)



Prinzipien von Individual Placement and Support (IPS)

- Primäres Ziel ist Arbeit/Ausbildung unter Wettbewerbsbedingungen in der freien Wirtschaft
- Ausrichtung an den individuellen Interessen der TeilnehmerInnen
- Integration in die psychiatrische Behandlung
- kein/e Interessierte/r wird ausgeschlossen (zero exclusion)
- zügige Arbeits- Ausbildungssuche
- Netzwerkbildung zu Arbeitgebern
- Unterstützung von Teilnehmer*in und Vorgesetzten
- Begleitung durch IPS Jobcoach über Aufnahme der Arbeit/Ausbildung hinaus, zeitlich nicht limitiert

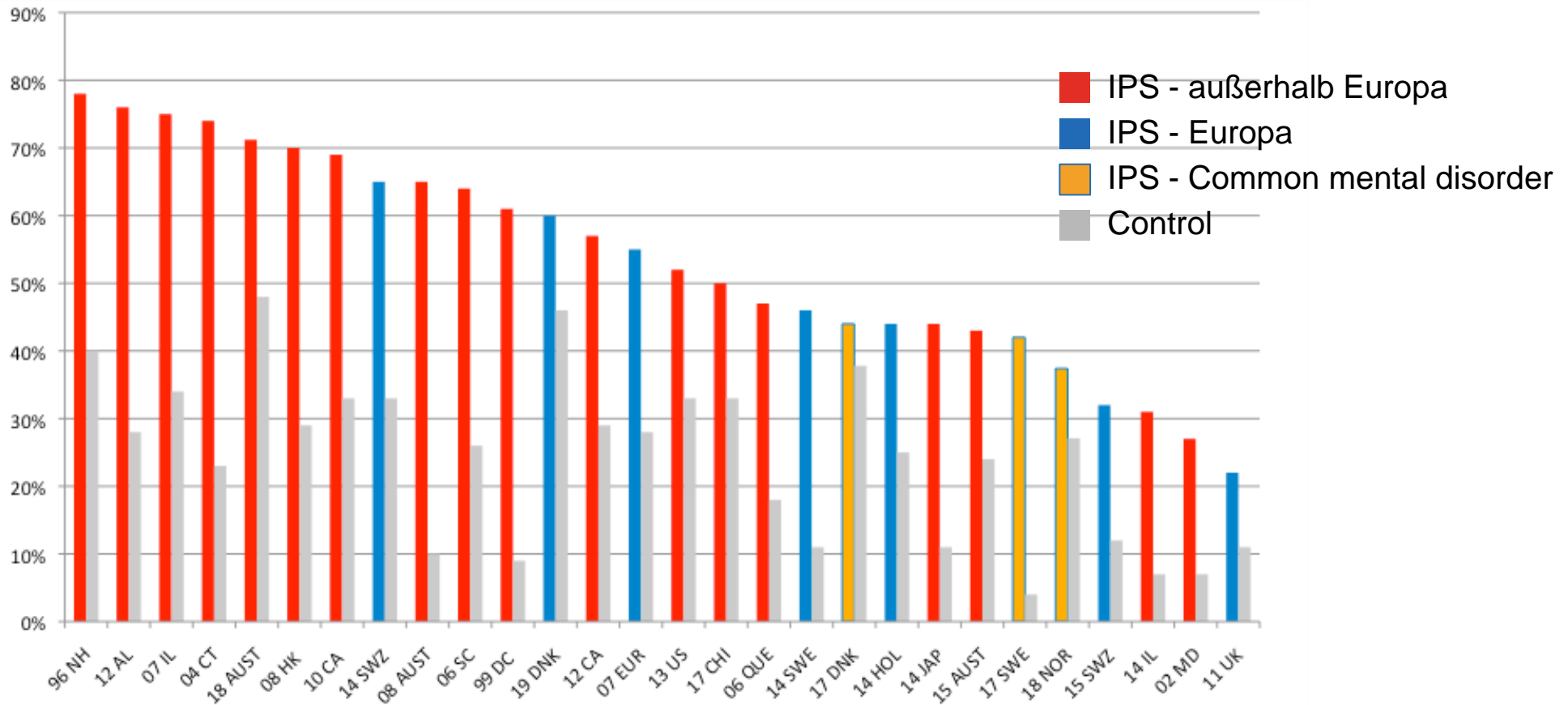
...operationalisiert in
der IPS Fidelity Scale

1. Personal
2. Organisation
3. Leistungen

IPS Fidelity Scale – Programmtreue (03/2020)

115 – 125	= Exemplary Fidelity
100 - 114	= Good Fidelity
74 – 99	= Fair Fidelity
< 74	= Not Supported Employment

Wirksamkeit von IPS: Eingliederungsraten aus 28 RCTs

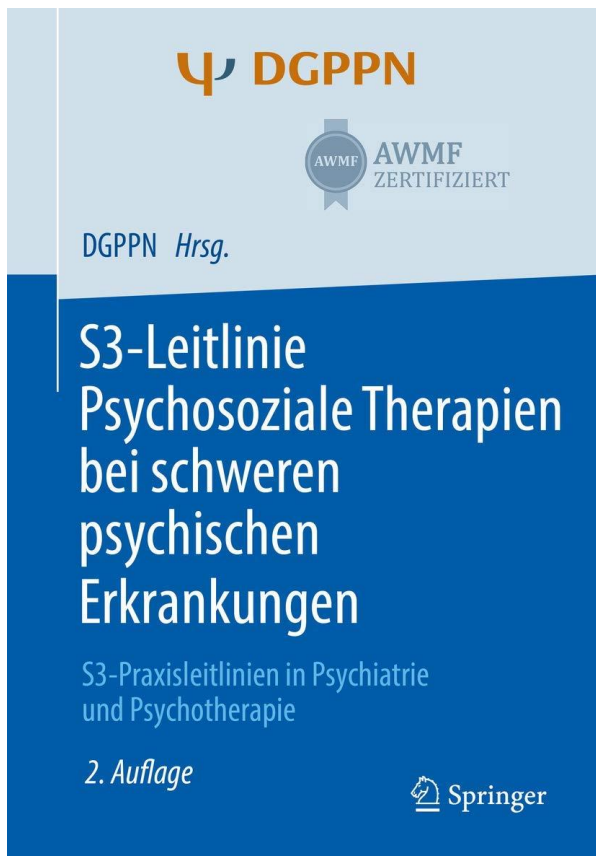


Mittlere Eingliederungsraten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt:

IPS 54%

Andere 24%

Evidenz: Individual Placement and Support hat höchsten Empfehlungsgrad



Empfehlungsgrad: A, Evidenzebene: Ia

Profil & Aufgaben von IPS Coaches

- Erfahrung in der psychiatrischen Versorgung & Arbeitswelt
- Support der Teilnehmer*innen und Vorgesetzten sowie MitarbeiterInnen im Betrieb
- Vertrauensbildung und Herstellung einer tragfähigen Arbeitsbeziehung IPS Jobcoach & Teilnehmer*in
- Übernahme von Case-Management Aufgaben
- Krisenintervention
- Teammitglied im klinischen Behandlungsteam (PIA)
- Kontakt & Begleitung zum Jobcenter bzw. zur AA (nach Schweigepflichtsentbindung)

Teilnehmer*innen im IPS April 2016 – April 2019

mind. 4 IPS Coachings

Stichprobenbeschreibung (N = 194)

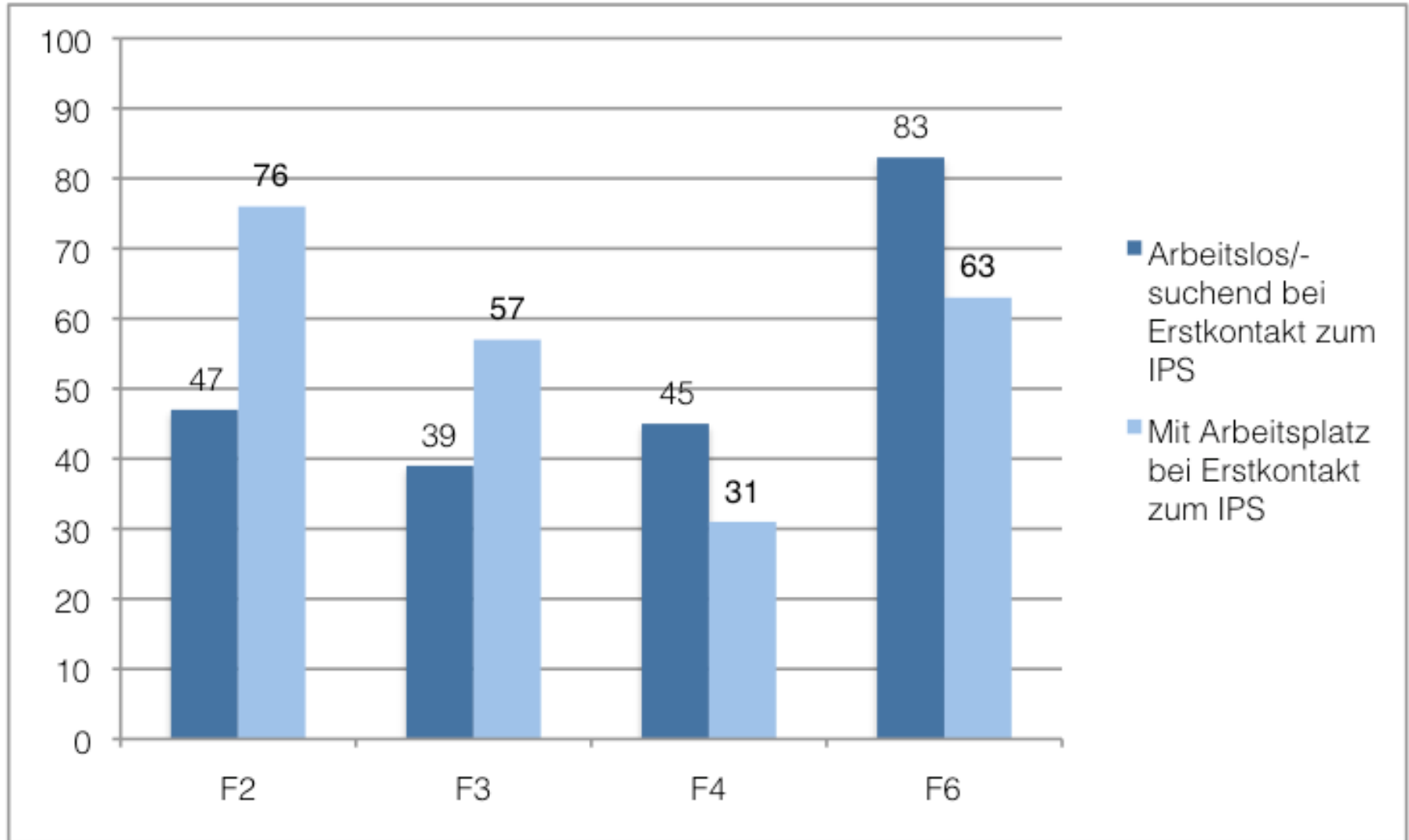
Alter	MW 37,7 SD 10
Geschlecht: männlich	81 (42%)
Arbeitsunfähig (AU) bei Erstkontakt zum IPS	160 (82 %)
Lebensunterhalt:	
Lohnfortzahlung	40 (21 %)
Krankengeld	61 (31 %)
ALG I	9 (5 %)
ALG II & Grundsicherung	51 (26 %)
Anderes	33 (17 %)
Wohnsituation, selbständig	164 (85 %)
Setting bei Erstkontakt zum IPS:	
Stationäre Behandlung	78 (40 %)
Tagesklinik	53 (28 %)
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	63 (32 %)
Diagnosegruppe	
F2.x	61 (31 %)
F3.x	88 (46 %)
F4.x	24 (12 %)
F6.x	14 (7 %)
Andere	7 (4 %)

Anzahl IPS Jobcoachings und Eingliederungserfolg

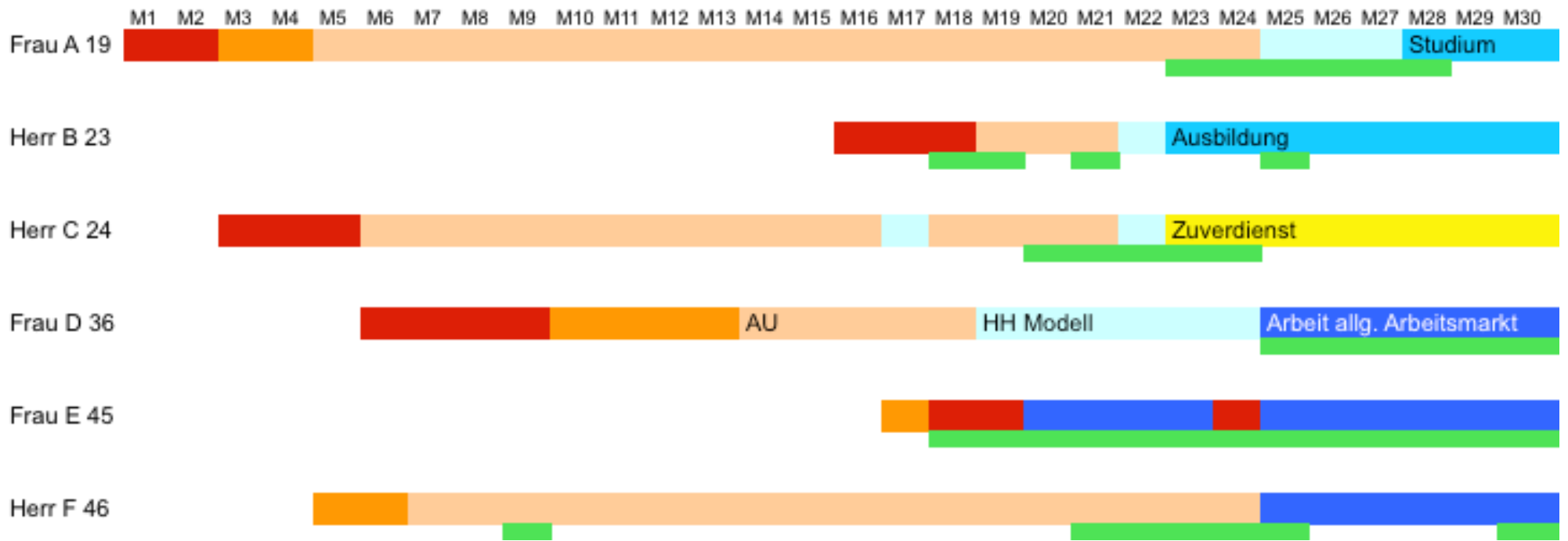
	Arbeitsplatz bei Erstkontakt IPS (N = 92)	Arbeitslos/-suchend bei Erstkontakt IPS (N = 102)
Eingliederungserfolg	M = 18,07; SD = 18,18	M = 19,17; SD = 16,21
Kein Eingliederungserfolg	M = 8,89; SD = 6,07	M = 10,91; SD = 11,26
Signifikanz (p)	0,004	0,003

Eingliederungsraten im IPS

(N = 187)



Eingliederungsprozesse im IPS



- stationäre Behandlung KAU
- Tagesklinik KAU
- ambulante Behandlung PIA
- Zuverdienst
- Praktikum/HH Modell
- reguläre Ausbildung / Studium
- Arbeit allg. Arbeitsmarkt
- IPS

Zusammenfassung

- Hoher nicht gedeckter Bedarf an arbeitsbezogenem Support in der Klinik
- Implementierung von IPS in der klinischen Versorgung ist möglich und wird positiv aufgenommen
- Präsenz der IPS Coaches auf den Stationen begünstigt die Inanspruchnahme
- Ziele im IPS: Platzierung und Arbeitsplatzergänzung
- Intensität des IPS Supports (Anzahl Coaching) und Outcome (Eingliederungsraten) korrespondieren
- Nicht alle Patient*innen können nach (teil)stationärer Behandlung im IPS weiter begleitet werden (bei fehlender PIA Indikation)
- Entwicklung von Finanzierungsmodellen für IPS in der klinischen Versorgung



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

dorothea.jaeckel@vivantes.de